



Teenager Hiroto Ogiwara landet erstmalig 2340 beim Snowboarden

Der 19-jährige Snowboarder Hiroto Ogiwara hat Geschichte geschrieben, indem er beim X Games in Aspen den ersten 2340 im Wettbewerb landete. Dieses bemerkenswerte Kunststück sicherte ihm die Goldmedaille.

Der japanische **Snowboarder** Hiroto Ogiwara hat am Freitag Geschichte geschrieben, als er bei den X Games in Aspen den ersten bekannten 2340 in einem Wettkampf landete. Dieser beeindruckende Trick besteht darin, sechs und einen halben Umdrehung in der Luft zu vollziehen.

Historischer Moment für das Snowboarding

Im Rahmen des Big Air-Wettbewerbs der Herren sprang der 19-Jährige ab und begann sofort zu rotieren, während er seine Hände fest am Board hielt. Er landete perfekt, trotz eines unglücklichen Zusammenstoßes mit einem Teil der enthusiastischen Zuschauermenge während seiner Feierlichkeiten.

Die Zuschauer reagieren begeistert

Gerade als Ogiwara sich von dem Sturz im Schnee erhob, war er noch immer in Feierlaune und nahm die frenetischen Jubelrufe der Fans wahr.

Ein außergewöhnlicher Erfolg

„Ich bin der Erste der Welt, der das gemacht hat. So glücklich

war ich noch nie“ sagte Ogiwara anschließend gegenüber Olympics.com. „Es war wirklich der großartigste Moment. Es fühlte sich an, als hätte ich jede Energie, die ich hatte, genutzt.“

Wertung und Medaillengewinner

Für seinen historischen 2340-Mute-Grab erhielten die Richter Ogiwara eine beinahe perfekte Punktzahl von 97,33, was ihm die Goldmedaille sicherte. Damit lag er fast drei Punkte vor seinem Landsmann Taiga Hasegawa, der den zweiten Platz belegte. Neuseelands Rocco Jamieson komplettierte das Podium mit einem weiteren Rückstand von drei Punkten und sicherte sich den dritten Platz.

Ein weiterer Meilenstein im Skiwettbewerb

Am Samstag gelang es dem Italiener Miro Tabanelli, ebenfalls Geschichte zu schreiben, indem er den ersten bekannten 2340 in einem Skiwettbewerb landete. Wie Ogiwara sicherte sich auch er die Goldmedaille mit einer beeindruckenden Punktzahl von 98,00, gefolgt von Neuseelands Luca Harrington und dem Österreicher Matěj Švancer.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at